

Pressemitteilung

Kasseler Sparkasse: Geschäftsentwicklung 2014

Kreditgeschäft als Wachstumstreiber

- **Darlehenszusagen erneut gesteigert**
- **Kreditbestand deutlich erhöht**
- **Erfolgskurs fortgesetzt**

Kassel, 20. Februar 2015. Auf ein weiteres gutes Jahr blickt die Kasseler Sparkasse zurück. „Wir konnten unseren Erfolgskurs fortsetzen“, sagte Vorstandsvorsitzender Ingo Buchholz anlässlich der Vorlage der Geschäftszahlen 2014.

„Wir freuen uns über das große Vertrauen, das unsere Kunden uns entgegenbringen und danken dafür. Das lebhafte Kreditgeschäft erwies sich als Wachstumstreiber und spiegelt die gute wirtschaftliche Entwicklung der Region“, so Buchholz weiter. Die Kasseler Sparkasse habe sich eine hervorragende Ausgangsbasis für die nächsten Jahre erarbeitet, in denen er mit zusätzlichen Belastungen rechnet. Buchholz nannte dazu die Folgen der anhaltenden Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank und die verschärften aufsichtsrechtlichen Anforderungen auch für regionale Geldinstitute.

„Auf diese Herausforderungen sind wir mit solider Eigenkapitalausstattung, mit konsequenter Kundenorientierung und mit unserer sehr guten Mannschaft vorbereitet“, sagte Buchholz. „Die Kasseler Sparkasse bleibt der zuverlässige Partner der Privatkunden, des Mittelstands und der Kommunen in unserer Region.“

Die Bilanzsumme der drittgrößten Sparkasse Hessens stieg im Geschäftsjahr 2014 auf 5,1 Milliarden Euro (Vorjahr 4,9 Milliarden Euro).

Die **Darlehenszusagen** konnte die Kasseler Sparkasse ausgehend vom hohen Niveau des Vorjahres nochmals auf insgesamt 531 Millionen Euro (Vorjahr 458 Millionen Euro) ausweiten.

Angesichts der andauernden Niedrigzinsphase investierten Kunden auch 2014 zunehmend in Immobilien, was sich in der positiven Entwicklung der Darlehenszusagen im Wohnungsbau spiegelt: Allein in der privaten Wohnungsbaufinanzierung summierten sich die Darlehenszusagen auf 295 Millionen Euro.

Dank des zunehmenden Kreditgeschäftes mit Privatkunden, Unternehmen, Selbstständigen und öffentlichen Haushalten stieg der **Kreditbestand** auf 3.216 Millionen Euro (Vorjahr 3.078 Millionen Euro).

Pressemitteilung 20. Februar 2015: Bilanz Kasseler Sparkasse 2014

Im **Leasinggeschäft** konnte 2014 das Vertragsvolumen auf ein Rekordniveau in Höhe von 34,1 Millionen Euro gesteigert werden (Vorjahr 20,2 Millionen Euro). Große Leasingobjekte kamen aus den Bereichen Druck, Fahrzeuge und Energiewirtschaft.

Auf Erfolgskurs blieb auch die **Immobilienvermittlung** der Kasseler Sparkasse. 170 Objekte von Eigentumswohnungen über Ein- und Mehrfamilienhäuser bis hin zu Gewerbeimmobilien wurden vermittelt.

Das **Bauspargeschäft** zog wieder an, das Vertragsvolumen stieg 2014 auf 88,8 Millionen Euro (Vorjahr 81,9 Millionen Euro).

„Als Partner für **Existenzgründer** bewies die Kasseler Sparkasse erneut ihre Spitzenposition“, sagte Buchholz mit Blick auf die Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. 2014 begleiteten die Existenzgründungsberater der Kasseler Sparkasse 54 Existenzgründungen mit einem Finanzierungsvolumen von mehr als 2,8 Millionen Euro. 70 Arbeitsplätze entstanden dadurch in der Region.

Ein sehr hohes Niveau erreichten im Geschäftsjahr 2014 die **Förderkredite**, die von der Kasseler Sparkasse an Gewerbekunden und für den privaten Wohnungsbau vermittelt wurden. Der Bestand wuchs auf mehr als 281 Millionen Euro, ein Volumen von fast 61 Millionen Euro wurde 2014 vermittelt. „Förderdarlehen sind ein wichtiges Instrument, um unseren Kunden Zugang zu zinsgünstigen Krediten zu gewähren“, erläuterte Buchholz. Damit leiste die Kasseler Sparkasse einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Wirtschaft in ihrem Geschäftsgebiet.

Die **bilanzwirksamen Kundeneinlagen** der Kasseler Sparkasse erhöhten sich auf 4.173 Millionen Euro (Vorjahr 4.088 Millionen Euro).

Der Bruttoabsatz im **Fondsgeschäft** stieg auf 99 Millionen Euro (Vorjahr 87 Millionen Euro).

Im **Versicherungsgeschäft** konnte das hohe Niveau des Vorjahres übertroffen werden. Das vermittelte Vertragsvolumen bei den Lebensversicherungen stieg auf 41,4 Millionen Euro (Vorjahr 37,4 Millionen Euro). In den Sachversicherungssparten wuchs der Bestand auf 8,8 Millionen Euro (Vorjahr 8,2 Millionen Euro), das Neugeschäft (Prämienvolumen) summierte sich auf fast 1,1 Millionen Euro.

Pressemitteilung 20. Februar 2015: Bilanz Kasseler Sparkasse 2014

Auf Vorjahresniveau lagen der **Zinsüberschuss** mit 116,1 Millionen Euro und der **Provisionsüberschuss** mit 28,8 Millionen Euro.

Die **Personalkosten** stiegen auf 60,1 Millionen Euro. Ende 2014 zählte die Kasseler Sparkasse 1.124 aktive Mitarbeiter, darunter 71 Auszubildende und 375 Teilzeitkräfte.

Der **Sachaufwand** blieb mit 29,1 Millionen Euro nahezu auf dem Niveau des Vorjahres.

Die **Cost-Income-Ratio** (Aufwand-/Ertragsverhältnis) beläuft sich auf 60,9 Prozent und das **Betriebsergebnis vor Bewertung** erreichte mit 57 Millionen Euro wieder ein gutes Ergebnis.

Die gute Ertragslage erlaubte es der Kasseler Sparkasse, ihre Eigenkapitalbasis weiter zu stärken. Die **Eigenkapitalquote** stieg auf 24,7 Prozent der risikogewichteten Aktiva (Vorjahr 23,1 Prozent). „Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen werden mehr als erfüllt“, betonte Buchholz.

Für das Geschäftsjahr 2014 zahlt die Kasseler Sparkasse gewinnabhängige **Steuern** in Höhe von rund 16,3 Millionen Euro. Davon entfallen rund acht Millionen Euro auf Gewerbesteuerzahlungen zugunsten der Kommunen im Geschäftsgebiet der Sparkasse.

Die Kasseler Sparkasse war auch 2014 wieder der verlässliche Partner für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger. Insgesamt profitierten 1.140 Projekte und Vereine der Region von mehr als 1,8 Millionen Euro aus **Förderungen für Kultur, Wissenschaft, Soziales und Sport**.

5.711 ZmLz

Kontakt:

Michael Krath, Pressesprecher
Kasseler Sparkasse
Wolfsschlucht 9, 34117 Kassel
Tel. (0561) 7124 – 31301
mobil: 0172 6 65 49 52
mailto: michael.krath@kasseler-sparkasse.de